



Sportverein Höngg
Postfach 655
8049 Zürich

Sportanlage Höggerberg
Telefon 044 341 34 78
Postkonto 80-29140-8

www.svhoengg.ch
verband@svhoengg.ch
Mitglied Nr. 11478 SFV

Spielbericht

3. Mannschaft

Sonntag 27. August 2017

Höngg - Seebach 1

5 : 0

Befreiungsschlag «light» gegen dezimierte Seebacher

Zeit der Wiedergutmachung für das verpatzte Startspiel in Schwamendingen. Gegen Seebach wollten die Högger Jungs zeigen was sie wirklich können und stiegen entsprechend motiviert in dieses Spiel. Dennoch wollte man eine desaströse Startphase wie gegen Schwamendingen um jeden Preis verhindern. Diese Nervosität schlich sich in der ersten Halbzeit in das Spiel und hemmte die Kreativität und den letzten Biss um in die Zweikämpfe zu kommen. So musste man konstatieren, dass die Seebacher die Vorteile auf ihrer Seite hatten und etwas zwingender agierten. Das Positive: Höngg wurde nicht mehr überfahren und konnte in den entscheidenden Momenten das Bein zwischen Schuss und Tor stellen. Dennoch harmonierten die Linien noch nicht wie gewünscht und die guten Aktionen beruhten auf Einzelleistungen. Das 1:0 für Höngg war demnach ein Sinnbild für die Startphase. Das motivierte Nachsetzen von Alexis im Pressing führte zum Tor. Eine tolle Einzelaktion und die Führung für Höngg. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt etwas schmeichelhaft und definitiv das Beste aus der ersten Halbzeit.

Im zweiten Durchgang mussten die Seebacher zu Zehnt antreten. Zwei Spieler waren in der ersten Halbzeit ausgeschieden. Das harte aber faire Tackling von Wali und eine Zerrung eines weiteren Spielers führten zur Seebacher Unterzahl. Diese Tatsache war den Spielern auf dem Feld nicht bewusst und man wusste was in der zweiten Halbzeit besser gemacht werden muss. Unterstützt durch die Überzahl aber auch bedingt durch die viel bessere Laufleistung in allen Linien begannen die Högger endlich zu spielen und dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Das rasche 2:0 durch einen sehenswerten Weitschuss von Shinji glich dann auch einem Befreiungsschlag. Nun klappten die Abläufe wie sie sollten. Die Löcher zwischen den Linien wurden geschlossen, Laufwege, Passkombinationen und Abschlüsse funktionierten und liessen die Högger auf Resultatkosmetik hoffen. Das 3:0 durch Alexis mit Diegos Vorbereitung machten den Sack nun endgültig zu. Die tapfer agierenden Seebacher konnten nun nichts mehr entgegenhalten. Das 4:0 entstand aus der schönsten Kombination des gesamten Spiels. Die Högger kombinierten sich aus der Defensive über mehr als zehn Stationen bis vors Tor in dem Schibli mit einem guten Laufweg auf Diego flankte und dieser ungehindert einnicken konnte. Das 5:0 durch Edeljoker Mirsad veredelte diesen Sonntagmorgen und das Torverhältnis konnte ausgeglichen werden.

Ein kleiner Befreiungsschlag, welcher bedingt durch die Seebacher Unterzahl in dieser Höhe erreicht werden konnte. Dennoch wartet noch einiges an Arbeit auf uns, damit diese spielerische Überlegenheit in jeder Situation genutzt werden kann.